

Freitag, 26. September 2014

Geflüster

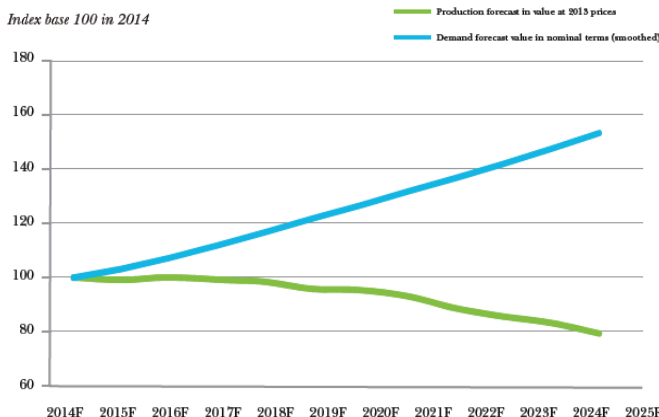
Diamonds are forever! → China und Indien für ein starkes Nachfragewachstum verantwortlich

→ Preisanstieg bei Rohdiamanten und geschliffenen Steinen mittelfristig absehbar

→ Kurzfristiger Preisdruck wegen Wegfall der Kredite der Antwerp Diamond Bank (ADB)

Die Antwerp Diamond Bank (ADB) wird ihre Kreditvergabe im Diamantengeschäft einstellen. Der Verkauf durch die belgische KBC an die chinesische Yinren Group scheiterte letzte Woche. Die Aktivitäten von ADB werden deshalb heruntergefahren. Kauffinanzierungen für Rohdiamanten werden deshalb knapper. Das hat sich auf die Preise für Rohdiamanten ausgewirkt. Gemäss WWW International Diamond Consulting Ltd. sind die Preise letzte Woche um 5% gefallen. Das war der stärkste wöchentliche Preisrückgang in zwei Jahren. Gleichzeitig steigt die weltweite Nachfrage nach Diamanten. Bis 2020 wird erwartet, dass sich China und Indien in Bezug auf deren Nachfrage nach Diamanten zusammen auf Augenhöhe mit den USA bewegen werden. Bis dahin bleibt USA der grösste Verbraucher von Diamanten. Jean-Marc Lieberherr, Geschäftsführer der Diamanteneinheit von Rio Tinto bekräftigte in ein Interview am 18. September in Hong Kong die starken fundamentalen Aussichten für Diamanten. Gemäss WWW International sich die weltweite Nachfrage von 2010 bis 2015 verdoppeln. De Beers – der grösste Produzent mit einem Marktanteil von rund 40% - spricht von 6% Wachstum pro Jahr.

Diamanten: Nachfrage und Angebotskurven



Quelle: De Beers, McKinsey & Co. Perspectives on the Diamond Industry, September 2014

In China und Indien heiraten jedes Jahr über 21 Millionen Paare und der Schmuckmarkt in diesen Ländern wächst zwischen 20% und 30% pro Jahr. Die neuen Diamantenmärkte China und Indien besitzen ein riesiges Potential. Chow Tai Fook plant die Eröffnung von 1'000 neuen Läden bis 2020. 2019 könnte Rio Tinto die Produktion von ihrem Projekt „Bunder Diamant“ in Madhya Pradesh hochfahren. Dort fand man die ersten Diamanten Indiens seit über 40 Jahren. Bunder ist eine von nur vier Minen, die in den nächsten Jahren in Produktion gehen wird.

Monitor

Vorbörsliche Indikation

SMI - Future	8'779.00	0.26%
DAX - Future	9'506.00	-0.06%
S&P500 - Future	1'961.80	0.01%
Nasdaq 100 - Future	4'012.25	0.12%

Referenz Obligationen

Bond	Yield
Switzerland (10Y)	0.48%
USA (10Y)	2.52%
USA (30Y)	3.21%
Germany (10Y)	0.97%

Asien

Nikkei 225	16'229.86	-0.88%
Hang Seng	23'678.41	-0.38%
Shanghai Comp.	2'347.72	0.11%
S&P BSE SENSEX INDEX	26'626.32	0.60%
ASX 200	5'313.42	-1.28%

USA

Dow Jones Ind. Avg	16'993.22	0.28%
S&P500	1'972.42	0.33%
Nasdaq Comp	4'478.77	0.27%

Forex

USD/CHF	0.9506	0.42%
EUR/CHF	1.2069	-0.01%
GBP/CHF	1.5456	0.07%
JPY/CHF	0.8702	-0.02%
EUR/USD	1.2696	-0.43%
USD/YPY	109.2400	0.45%

Rohstoffe

Gold USD/oz	1'215.28	-0.51%
Silver USD/oz	17.56	0.14%
Oil WTI (USD/Barrel)	92.93	0.43%
CRB - Index	279.77	0.21%



In den nächsten fünf Jahren werden ausser Bunder nur drei neue Minen (Grib, Renard und Gahcho Kue) die Produktion aufnehmen. Gemäss AWDC und Bain & Co. wird ab 2018 die weltweite Produktion von Rohdiamanten rückläufig sein (siehe Grafik). Viele Minen erreichen das Ende ihrer Laufzeit. Sollte sich die Nachfrage wie von den Marktkennern vorausgesagt entwickeln, wird sich eine bedeutende Angebotslücke in den nächsten Jahren entstehen.

Kommentar: Die Exploration von Diamanten gehört zu den schwierigsten Unterfangen in der Branche überhaupt. Seit zwei Jahren steigen die Diamantenpreise wieder. Die aktuelle Problematik mit dem Wegfall von ADB erachten wir als kurzfristiges Phänomen. Die Förderung von Rohdiamanten kommt mit dem rasanten Anstieg der Nachfrage nicht mit. Verstärkend für die Preise ist, dass zwei Drittel der Diamanten nicht in einem Vertragsverhältnis mit De Beers stehen. In Stückzahlen gerechnet schleift Indien bereits 80% der Weltproduktion an Diamanten. Da sowohl die indische als auch die chinesische Wirtschaft in der nahen Zukunft ihren Aufschwung fortsetzen werden, dürfte eine neue asiatische Mittelschicht und Oberschicht entstehen, welche durch ihre grosse Nachfrage die Diamantenpreise in die Höhe treibt.

Wichtige Ergebnisse

Datum	Zeit	Firma	Ereignis
26.09.2014		Zwahlen & Mayr SA	S114
29.09.2014		Aryzta AG	FY 14
29.09.2014		Schweiz. National-V.	a.o. GV
29.09.2014		Schweiz. National-V.	a.o. GV
30.09.2014		Crealogix Holding AG	FY 14
30.09.2014		Pelikan Holding AG	S114
30.09.2014		AEVIS Holding SA	S114
30.09.2014		Compass Group PLC	Q4 14 Sales
03.10.2014	17:00	Accu Holding AG	a.o. GV
07.10.2014		Yum! Brands Inc	Q3 14
08.10.2014		Alcoa Inc	Q3 14
08.10.2014		Monsanto Co	Q4 14 Sales

Kapitalveränderungen

Datum	Firma	Ereignis
-------	-------	----------



Advisory Services

Tel: +41 (44) 204 56 39

advisoryservices@neuehelvetischebank.ch

This document was produced by and the opinions expressed are those of Neue Helvetische Bank AG as of the date of writing and are subject to change. It has been prepared solely for information purposes and for the use of the recipient. It does not constitute an offer or an invitation by or on behalf of Neue Helvetische Bank AG to any person to buy or sell any security. Any reference to past performance is not necessarily a guide to the future. The information and analysis contained in this publication have been compiled or retrieved from sources believed to be reliable but Neue Helvetische Bank AG does not make any representation as to their accuracy, quality or completeness and does not accept liability for any loss arising from the use hereof. Neither this document nor any copy thereof may be sent to or taken into the United States or distributed in the United States or to a US person; in certain other jurisdictions the distribution may be restricted by local law or regulation. This document may not be reproduced either in whole, or in part, without the written permission of Neue Helvetische Bank AG."